

Die **Josef Weinheber-Gesellschaft** lädt ein:



Kulturveranstaltungen und Internationaler Dialog

„Jeder Blick verschwamm, da Abend war ...“

Ulli Fessl und **Kurt Hexmann**

lesen

Josef Weinheber

Gedichte und Briefe im Gedenken an den 75. Todestag
des Dichters (Nachholtermin)

Texte von Wylan Hugh Auden, Annette von
Droste-Hülshoff, Eduard Mörike
und Rudolf Stürzer

**Musikalische
Intermezzi**

**Sonntag,
17. Oktober 2021,
11:00 Uhr**

**Flemings Selection Hotel Wien City,
Josefstädter Straße 10-12,
A-1080 Wien**

**Veranstaltungspartner:
consideratio – Kulturveranstaltungen und
Internationaler Dialog
Volksbildungskreis Wien
Verein Muttersprache Wien**



Ulli Fessler | Die beliebte Schauspielerin gehörte über 40 Jahre dem Ensemble des Burgtheaters an und trat bei den Salzburger Festspielen, in der Wiener Volksoper, der Josefstadt und auf anderen Bühnen in vielen bedeutenden Rollen der Weltliteratur auf. Sie wird auch für ihre Arbeit für Film und Fernsehen sowie als Vortragskünstlerin hochgeschätzt.

Kurt Hexmann | Der Wiener Schauspieler trat auf zahlreichen Bühnen in seiner Heimatstadt und in den Bundesländern auf. Er erspielte sich ein breites und vielschichtiges Repertoire und wandte sich mit Erfolg auch dem Musiktheater zu. Man kennt ihn außerdem aus anspruchsvollen Filmproduktionen (u. a. „Eine blaßblaue Frauenschrift“ von Axel Corti) wie aus beliebten Fernsehserien (u. a. „Tatort“, „Soku Donau“).

Josef Weinheber | Der Dichter wurde 1892 geboren und wuchs in ärmlichen Verhältnissen in Wien-Ottakring auf. Er diente als kleiner Beamter in der Post- und Telegrafendirektion. Mit einer Serie von 7 Gedichtbüchern – von „Adel und Untergang (1934) bis „Hier ist das Wort“ (1944) – avancierte er zu einem der bedeutendsten Lyriker seiner Zeit. Zu dieser Serie gehört auch „Wien wörtlich“ (1935), die legendäre Sammlung seiner Mundartgedichte. „Alle Dichtung ist von Anbeginn her Sprache“, lautete die Schaffensmaxime. Nach der Auszeichnung mit dem „Mozart-Preis“ (1936) erwarb Weinheber ein Landhaus in Kirchstetten (NÖ). Dort schied er 1945, kurz vor Kriegsende, aus dem Leben.

Eintritt: 10 Euro | Platzreservierungen: weinheberforum@aon.at / +43 (0)676 587 53 47
Im Anschluss Gelegenheit zum Besuch des Flemings Restaurants | Tischreservierungen:
+43 (0)1 205 99 – 1001

Zutritt zur Veranstaltung unter Berücksichtigung der geltenden Covid-19-Vorschriften.